

Nutzung und Pflege

1. Nutzung

Schutz des frisch verlegten NIEWIELITH-Industriefußboden

Der Auftraggeber übernimmt den Schutz des NIEWIELITH-Industriefußbodens schon vor der Abnahme gegen äußere Einwirkungen. Wassereinflüsse auf den frisch verlegten NIEWIELITH-Industriefußboden sind unbedingt zu vermeiden, da Fleckenbildung und bei längerer Einwirkung Festigkeitsverluste auftreten könnten. Bis zur vollständigen Austrocknung darf die verlegte Fläche nur kurzzeitig abgedeckt werden (bspw. muss Malerfließ am selben Tag wieder entfernt werden!).

Nutzungsbeginn

Der NIEWIELITH-Industriefußboden darf erst nach ausreichender Aushärtung in Benutzung genommen werden. Aufgrund seiner hohen Frühfestigkeit kann er in der Regel etwa 2 Tage nach Fertigstellung begangen und mit leichten Handhubwagen befahren werden. Die Belastung kann in den Folgetagen zunehmend erhöht werden. Ab dem 3. Tag kann der Boden durch bspw. gummibereifte Flurförderfahrzeuge leicht belastet werden. Einschränkungen ergeben sich bei Temperaturen bis +15°C und hoher Baufeuchtigkeit ($\geq 80\%$ rel. Luftfeuchtigkeit). Hierbei kann sich die für die Nutzung ausreichende Aushärtung um einige Tage verschieben.

2. Unterhaltsreinigung und Pflege

Reinigung und Pflege

Der NIEWIELITH-Industriefußboden darf innerhalb der ersten 14 Tagen nach Fertigstellung nicht feucht gereinigt werden. Bis zu seiner Aushärtung sollte möglichst neben einer Nassreinigung auch eine Pfützenbildung mit entsprechenden Standzeiten vermieden werden.

Grundsätzlich bedarf der NIEWIELITH-Industriefußboden keiner besonderen Pflege, um seine Qualitätseigenschaften zu bewahren. Öl- und/ oder wachshaltige Produkte erleichtern jedoch das Reinigen, binden den Staub und vermitteln ein besonders gepflegtes Aussehen. Sollten aus betrieblichen Gründen Pflegemittel eingesetzt werden, so ist zu beachten, dass die Austrocknung nicht beeinträchtigt wird. Aggressive Reinigungsmittel, Kali- oder Natronseifenhaltige Reiniger sind ungeeignet.

Behandlung mit Wasser

Bei regelmäßigem Feuchtreinigen sollten zur Erhaltung einer pflegeleichten Oberfläche Pflegemaßnahmen, wie wachsen oder Imprägnieren, begleitend durchgeführt werden. Es ist jedoch zu beachten, dass frühestens nach 28 Tagen der Fertigstellung des NIEWIELITH-Industriefußbodens damit begonnen werden darf.

Behandlung ohne Wasser

NIEWIELITH-Wachskehrspäne sind insbesondere einzusetzen, wenn neben der Staubbindung und Reinigung ein polierbarer Wachsfilm auf dem NIEWIELITH-Industriefußboden entstehen, oder ein vorhandener Wachsfilm aufgefrischt werden soll. Eine Nutzung der Wachskehrspäne dürfen erst nach vollständiger Trocknung eingesetzt werden.

NIEWIELITH-Ölkehrspäne enthalten neben den staubbindenden und reinigenden Substanzen nicht verharzende Öle, die die Oberfläche des NIEWIELITH Industrie-Fußbodens imprägnieren.

NIEWIELITH-Spezialöl ist ein neutrales, nicht verharzendes Öl und wird zur Imprägnierung des NIEWIELITH Industriebodens gegen äußere Einflüsse und leichteren Sauberhaltung als Ergänzung zur laufenden Reinigung mit z.B. NIEWIELITH-Ölkehrspänen eingesetzt. Neben der Imprägnierung und Staubbindung kann eine Farbauffrischung erzielt werden.

NIEWIELITH-Hartglanzwachs ergibt auf dem NIEWIELITH-Industriefußboden einen strapazierfähigen, trittfesten Wachsfilm. Der Wachsfilm muss poliert werden (Achtung: Verminderung der Rutschhemmstufe möglich). NIEWIELITH-Hartglanzwachs ist auch speziell zur Erstbehandlung des NIEWIELITH Industriefußbodens zu empfehlen.

3. Beschichtungen, Oberbeläge und Versiegelungen

Beschichtungen, Versiegelungen

Grundsätzlich kann eine Weiterbehandlung durch ein Beschichtungssystem/ -Versiegelung („dampfdiffusionsdicht“) nur dann erfolgen, wenn der Boden ausgetrocknet und sichergestellt ist, dass keine Feuchtigkeit aufsteigen kann. Dieses ist insbesondere zu beachten, wenn unter erdberührten Betonplatten keine Feuchtigkeitssperre vorhanden ist.

Wenn durch eine spätere Änderung der Nutzung eine Beschichtung von Teilflächen des NIEWIELITH-Industriefußbodens erforderlich werden sollte, so sind für die Verarbeitung der gewählten Beschichtungssysteme die Hersteller-Vorschriften bezogen auf Magnesia-Estriche („dampfdiffusionsoffen“) zu beachten.

Oberbeläge

Sollte der NIEWIELITH Industrie-Fußboden als Unterlage für Oberbeläge aus Platten- oder Bahnenware vorgesehen sein, so ist zunächst eine Grundierung aus einem dichten Neopren-Voranstrich aufzutragen. Als Spachtelmassen können dann handelsübliche Produkte eingesetzt werden. Für die Verklebung sind Neoprenkleber geeignet.

Übersicht der Sperrfristen*

Nutzung NIEWIELITH-Industriefußboden durch Begehung:	2 Tage
Beanspruchung NIEWIELITH-Industriefußboden durch Flurförderfahrzeuge:	3 Tage
Feuchtreinigung des NIEWIELITH-Industriefußbodens:	14 Tage
Anwendung NIEWIELITH-Kehrspäne:	28 Tage
Anwendung NIEWIELITH-Ölkehrspäne:	28 Tage
Anwendung NIEWIELITH-Grundreiniger:	28 Tage
Anwendung öl- oder wachshaltige Reinigungs- u. Pflegemittel:	42 Tage

*bei Hallentemperaturen von < 15°C